

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

02.04.2015

Nummer

A0040/15

Absender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

16.04.2015

Kurztitel

Wiedereröffnung GS Lemsdorf

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig zu prüfen, mit welchen Aufwendungen und Auswirkungen die ehemalige Grundschule Lemsdorf am Standort Bodestraße, trotz der Absicht, diesen Standort als neue Außenstelle für die BbS „Hermann Beims“ herzurichten, als Ergänzung der übervollen GS Ottersleben genutzt werden kann.

Zusätzlich ist alternativ zu prüfen, unter welchen Konditionen ein Grundschulneubau im Stadtteil Ottersleben oder an seiner Peripherie nachhaltig zur Entlastung der Situation beitragen kann.

Die Prüfergebnisse sind dem Stadtrat bis zu seiner Mai-Sitzung zuzuleiten. Der Stadtrat behält sich in Abhängigkeit des Prüfergebnisses vor, zur Entlastung der übervollen Grundschule Ottersleben, die Grundschule Lemsdorf evtl. wiederzueröffnen sowie ggf. auch über geeignete Alternativen zur Unterbringung der BbS „Hermann Beims“ zu befinden.

Da es sich um einen Prüfauftrag handelt, kann auf Ausschussverweise verzichtet werden.

Begründung:

Im Rahmen der Diskussion zur Erweiterung des Modellversuches „Öffnung von Schulbezirken“ wurde schnell klar, dass es an der GS Ottersleben sehr viel mehr Anmeldungen gibt als Aufnahmekapazitäten zur Verfügung stehen.

Dieses Problem kann derzeit nur über die bestehenden gesetzlichen Regelungen (Härtefallregelung und Losverfahren) gelöst werden, was die betroffenen Kinder und Eltern ziemlich verunsichert hat. Aufgrund der jetzigen Situation sollten auch andere Möglichkeiten, wie z.B. die Wiedereröffnung der GS Lemsdorf am Standort Bodestraße, geprüft werden.

Der Standort Bodestraße soll gemäß SR-Beschluss als neue Außenstelle für die BbS „Hermann Beims“ über das Programm STARK III unter Auslastung aller Raumkapazitäten (28 Unterrichtsräume) hergerichtet werden. In der Folge soll dann die bisherige Außenstelle „Schilfbreite“ aufgegeben werden.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen in Ottersleben ist daher seitens der Verwaltung zu prüfen, welche Auswirkungen sich aus einer eventuellen Wiedereröffnung der GS Lemsdorf ergeben und welche Aufwendungen dazu notwendig wären. Erst dann kann der Stadtrat dazu eine fundierte und ggf. veränderte und von der bisherigen Beschlusslage abweichende Entscheidung treffen.

Frank Theile
DIE LINKE/Gartenpartei

Olaf Meister
Bündnis 90/Die Grünen